KONSERVATORIUM WIEN
Privatuniversität der Stadt

Der Lehrgang Klassische Operette präsentiert Kálmáns Operettenhit *Die Csárdásfürstin* im TAG

***Die Csárdásfürstin* erlebte 1915 eine umjubelte Uraufführung und wurde mitten im Weltkrieg zum Welterfolg. Kálmáns Operettenhit ist nicht nur Hitparade der Evergreens, nicht nur Wunscherfüllung im Walzertakt, sondern schillernder Spiegel ihrer Zeit.**

„Es drängte mich, meine täglichen Sorgen in Musik zu vergessen“

Im Sommer 1914 schrieb Emmerich Kálmán mit seinen Librettisten Leo Stein und Béla Jenbach an einer neuen Operette. Diese sollte den Titel tragen *Es leben die Liebe*. Der Ausbruch des Großen Krieges, der nach dem Zweiten als der Erste Weltkrieg in die Geschichte eingehen sollte, ließ ihre Muse verstummen. Ein Jahr später erlebte die Operette dann als *Die Csárdásfürstin* am Wiener Johann Strauss Theater ihre umjubelte Uraufführung und wurde mitten im Weltkrieg zum Welterfolg. Das Wort „Liebe“ verschwand aus dem Titel, doch fanden sich in den Texten umso mehr Anspielungen auf die „große Zeit“, in der, nach Karl Kraus’ „Letzten Tage der Menschheit“, „Operettenfiguren die Tragödie der Menschheit spielten“: „Hurra, tanz’ mein Lieber, eh’s vorüber, heut’ ist heut’!“, „Weißt Du wie lange sich der Globus noch dreht, ob es morgen nicht schon zu spät!“, „Dieses ganze Jammertal ist für mich ein Nachtlokal!“, um mit dem flehentlichen Wunsch zu enden „Mag die ganze Welt versinken, habt Euch lieb!“.

Operette und die Welt im Krieg — 100 Jahre 1914

Die Aufführung von *Die Csárdásfürstin* bildet den Abschluss der Auseinandersetzung des Lehrganges Klassische Operette mit dem Thema Operette und der Große Krieg im Rahmen des diesbezüglichen Forschungsschwerpunktes der KONSuni 2014:
- *1913/14 — (Vor)Kriegsjahre in der Operette*. Konzert im Wiener Musikverein (11.3.)
- Symposion *Operette und die Welt im Krieg. Aus eiserner Zeit* (29.4., 15.00 Uhr)
- Lecture Concert *Weißt du, wie lange sich der Globus noch dreht?* (29.4., 18.00 Uhr)

Tickets & Infos

Die Csárdásfürstin
Sa, 14. Juni 2014 um 19.30 Uhr Premiere
Weitere Termine: So, 15., Mo, 16. und Di, 17. Juni 2014, jeweils um 19.30 Uhr
TAG (Theater an der Gumpendorfer Straße), Gumpendorfer Straße 67, 1060 Wien
Karten (€ 18,— / 10,— erm.) an der Kassa der KONSuni erhältlich unter **01/512 77 47 - 89329** oder **kassa@konswien.at**

Rückfragenhinweis: Katharina Hiller, Konservatorium Wien Privatuniversität Medienarbeit, Johannesgasse 4a, 1010 Wien;
T +43.1.512 77 47.89342**,** E k.hiller@konswien.at; www.konservatorium-wien.ac.at